

Epi - Info

Wochenbericht

***Epidemiologischer Wochenbericht für die Berichtswoche 13/2015
über die im Land Berlin gemäß IfSG erfassten Infektionskrankheiten
herausgegeben am 02. April 2015***

Inhalt

1. Allgemeine Lage

2. Ausbrüche

- 2.1. Nosokomiale Ausbrüche übermittelt gemäß §11(2) IfSG
- 2.2. Besondere Ausbrüche in der Berichtswoche - Masernausbruch in Berlin / Lage im Land Brandenburg

3. Influenza-Saison 2014/2015

- 3.1. Information der AGI für Berlin, Brandenburg und Deutschland
- 3.2. Zur aktuellen Influenza - Saison 2014/2015 im Land Berlin Land Brandenburg

4. Tabellen

- 4.1. Übersicht der Berichtswoche im Vergleich zum Vorjahr (Fallzahlen und Inzidenzen)
- 4.2. Bezirksübersicht kumulativ bis zur Berichtswoche (Fallzahlen)

5. Grafiken der wöchentlichen Fallzahlen im Berichtsjahr mit Vorjahresvergleich

Campylobacter, Legionellose, Norovirus-Gastroenteritis

Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin (LAGeSo)
Fachgruppe Infektionsepidemiologie und umweltbezogener Gesundheitsschutz (I C 2)
Hr. Schubert / Fr. Hentschel / Fr. Wendt / Fr. Dr. Simon / Hr. PD Dr. Werber
Turmstraße 21 Haus A, 10559 Berlin. Tel. 90229-2427/-2428/ -2432 /-2430/-2421, Fax: (030) 90229-2096
Groupmail: infektionsschutz@lageso.berlin.de, Groupfax-IfSG: (030) 90283385, www.berlin.de/lageso/gesundheit/index.html

Neben dem statistischen Teil enthalten die Berichte im Textteil auch allgemeine und weiterführende Informationen, deren Interpretation infektiologischen und epidemiologischen Sachverstand und Kenntnisse über die Datengrundlagen erfordern. Eine Weitergabe sowie Be- und/oder Verarbeitung der Daten zu kommerziellen Zwecken ist ohne Genehmigung des Herausgebers nicht zulässig.

© 2015



Link zum Download
der Wochenberichte
des LAGeSo

1. Allgemeine Lage

Die Anzahl der Neuerkrankungen an *Masern* in der 13. Meldewoche lag mit 56 Fällen weiterhin auf einem hohen Niveau. Insgesamt sind seit Beginn des Ausbruchs (41. Meldewoche 2014) 961 Fälle übermittelt worden, davon 840 in diesem Jahr. Die wesentlichen Merkmale des Ausbruchs (z.B. Alters- und Bezirksverteilung, Impfstatus) blieben unverändert (*siehe unter 2.2.*).

Mit 101 neuen Fällen ist die Zahl der gemeldeten Grippe-Erkrankungen weiter stark rückläufig. Dennoch befindet sich die Grippe-Aktivität noch auf einem erhöhten Niveau. Insgesamt wurden in der aktuellen *Influenza*-Saison 2014/2015, die in der 40. KW 2014 begann, zum Berichtszeitpunkt 2.825 Fälle von Influenzavirus-Erkrankungen erfasst (*siehe unter 3.2.*).

Frohe Ostern

Die Fachgruppe Infektionsepidemiologie und umweltbezogener Gesundheitsschutz des LAGeSo wünscht allen Kolleginnen und Kollegen sowie den Lesern des Wochenberichts angenehme und erholsame Osterfeiertage.



Bild: A. Schubert

Der nächste Wochenbericht erscheint am 16. April 2015.

2. Ausbrüche (Datenstand: 01.04.2015 - 12:00 Uhr)

2.1. Nosokomiale Ausbrüche übermittelt gemäß §11(2) IfSG bis zur Berichtswoche

Kumulative Übersicht 2015 bis einschließlich der Berichtswoche (ohne Norovirus)

Erreger	Zahl der Ausbrüche	Fallzahl pro Ausbruch	Gesamtfallzahl
Influenza A	3	2 - 18	25
<i>Klebsiella pneumoniae</i> (3MRGN)	2	5	10
MRSA	4	2 - 8	18
Rotavirus	1	4	4
Summe / Spanne	10	2 - 18	57

2.2. Besondere Ausbrüche

Masern: Ausbruch in Berlin

(von der Berichtswoche abweichender Datenstand; Fortschreibung aus den Vorwochen)

Die Anzahl der Neuerkrankungen an Masern lag in der 13. Meldewoche mit 56 auf etwas geringerem, wenngleich weiterhin hohem, Niveau im Vergleich zu den Vorwochen (Stand: 01.04.2015, 12:00 Uhr, s. Abb. 1). Seit der 41. MW 2014 sind insgesamt 961 Fälle (840 in 2015) übermittelt worden. Jüngster Erkrankungsbeginn ist der 30.03.2015. Bei Abb. 1 ist zu beachten, dass die Fallzahlen insbesondere für die aktuelle Meldewoche (14/2015) noch unvollständig sind.

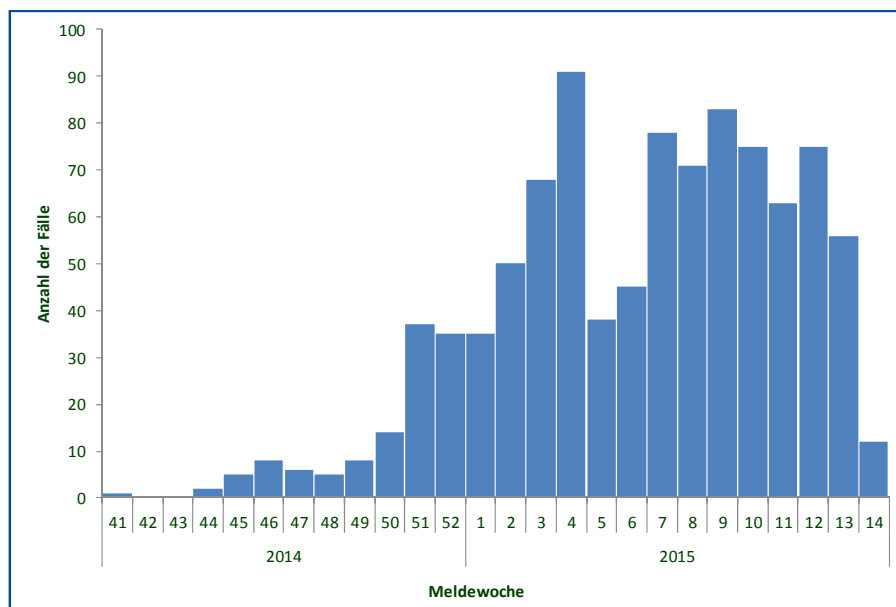


Abb. 1: Zeitlicher Verlauf der Masernfälle in Berlin seit 41. MW 2014- nach Meldewoche (N=961, Stand 01.04.2015, 12.00 Uhr)

Quelle: LAGeSo

Die Epidemiologie des Ausbruchs bleibt im Grunde weiterhin unverändert. Die größte Anzahl von Meldungen an Masernerkrankungen für die Berichtswoche wurde aus dem Bezirk Neukölln (n=12) übermittelt, gefolgt von Mitte (n=8) und Friedrichshain-Kreuzberg (n=8).

Die Anzahl der Neuerkrankungen bezogen auf die Berliner Bevölkerung ist in dem Ausbruch in Neukölln, Friedrichshain-Kreuzberg und Reinickendorf am höchsten (Tabelle 1). Inzidenzen unterhalb des Durchschnitts für ganz Berlin finden sich vor allem in Spandau, Steglitz-Zehlendorf und Charlottenburg-Wilmersdorf.

Der Anteil der Asylsuchenden unter den Erkrankten nimmt weiter ab (18%) und beträgt

Bezirke	Fallzahl* N (%)	Inzidenz** [pro 1 Mio Einw.]
Mitte	91 (11)	255
Friedrichshain-Kreuzberg	116 (14)	421
Pankow	94 (11)	245
Charlottenburg-Wilmersdorf	26 (3)	80
Spandau	29 (3)	123
Steglitz-Zehlendorf	31 (4)	104
Tempelhof-Schöneberg	72 (9)	214
Neukölln	139 (17)	427
Treptow-Köpenick	48 (6)	192
Marzahn-Hellersdorf	49 (6)	191
Lichtenberg	41 (5)	153
Reinickendorf	102 (12)	402
Gesamt	838 (100)	235

10% für Fälle, die im Jahr 2015 gemeldet wurden. Zu beachten ist, dass für 28% (266/961) der Fälle diese Information noch nicht vorliegt.

Tabelle 1:

Fallzahl und Inzidenz der Masernfälle in Berlin seit 41. MW - nach Bezirk (N=838, Stand 01.04.2015, 12.00 Uhr)

* Zur Darstellung von Fallzahl und Inzidenz sind Fälle ausgenommen, die von den Gesundheitsämtern als asylsuchend übermittelt wurden (N=123);

Berechnungsgrundlage ist die Bevölkerungsstruktur Berlins nach Bezirken (Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg)

Quelle: LAGeSo

Das mediane Alter aller Fälle beträgt 15 Jahre (Interquartilsspanne 4-27 Jahre), 55% der Fälle sind männlich. Die größte Anzahl an Erkrankungsfällen tritt unverändert unter Erwachsenen auf (Tabelle 2). Hingegen liegt die höchste Inzidenz bei Kindern unter einem Jahr (2.469/1.000.000 Einw.), bei denen zu einem großen Teil noch kein Impfschutz vorliegen kann (Tabelle 2), gefolgt von Kindern im zweiten Lebensjahr (2.163/1.000.000 Einw.). Mit zunehmendem Alter nimmt die Häufigkeit bezogen auf die Einwohnerzahl ab.

Altersgruppen (in Jahren)	Fallzahl* N (%)	Inzidenz** [pro 1 Mio Einw.]
<1	82 (10)	2.469
1	75 (9)	2.163
2-5	75 (9)	566
6-17	200 (24)	592
18-43	363 (43)	278
44+	43 (5)	25
Summe	838 (100)	235

Tabelle 2:

Fallzahl und Inzidenz der Masernfälle in Berlin seit 41. MW - nach Altersgruppen (N=838, Stand 01.04.2015, 12.00 Uhr)

* Zur Darstellung von Fallzahl und Inzidenz sind Fälle ausgenommen, die von den Gesundheitsämtern als asylsuchend übermittelt wurden (N=123);

Berechnungsgrundlage ist die Bevölkerungsstruktur Berlins nach Bezirken (Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg)

Quelle: LAGeSo

Für 234 (24%) der Fälle ist übermittelt, dass sie hospitalisiert wurden und ein Kind verstarb auf Grund der Masernerkrankung (s. Bericht 8. MW). Komplikationen traten in acht Fällen auf (sechs Fälle mit Otitis media, zwei Fälle mit Lungenentzündung).

Von 882 Fällen mit vorliegender Information wurde für 769 (87%) angegeben, dass sie nicht geimpft und für 113, dass sie geimpft waren (22 x 2 Impfungen, 57 x 1 Impfung, 34 x ohne Angabe). Hierbei ist zu berücksichtigen, dass den Gesundheitsämtern nicht in allen Fällen ein Impfpass zur Erhebung des Impfstatus zur Verfügung steht.

Es konnten bisher 625 Fälle labordiagnostisch bestätigt werden. Nach vorläufigen Ergebnissen liegt bei allen 140 Fällen mit durchgeführter Genotypisierung der Genotyp D8 vor, davon bei 135 Fällen eine identische Masernvirusvariante



Wir bitten die Gesundheitsämter weiterhin, Untersuchungsmaterial an das NRZ einzusenden.

- ▶ Bis auf Weiteres finden Sie tagesaktuelle Fallzahlen auf der LAGeSo-Homepage unter www.berlin.de/lageso/gesundheit/infektionsschutz/

Quelle: LAGeSo/SurvNet
Abb.: LAGeSo

Zur aktuellen Masern - Situation im Land Brandenburg (Stand: 01.04.2015, 11:47 Uhr)

Aktuelle Fallzahl (seit der 51. Meldewoche 2014): 82, davon 76 im Jahr 2015

Anzahl betroffener Kreise: 11 (BAR,LDS,HAV,MOL,OHV,LOS,OPR,PM,P,TF, B/S)

Jüngster Erkrankungsbeginn: 20.03.2015

Impfstatus: 72 von 82 (88 %) ungeimpft oder Impfstatus unbekannt

Hospitalisierungen: 52 von 82 (63 %)

Todesfälle: keine

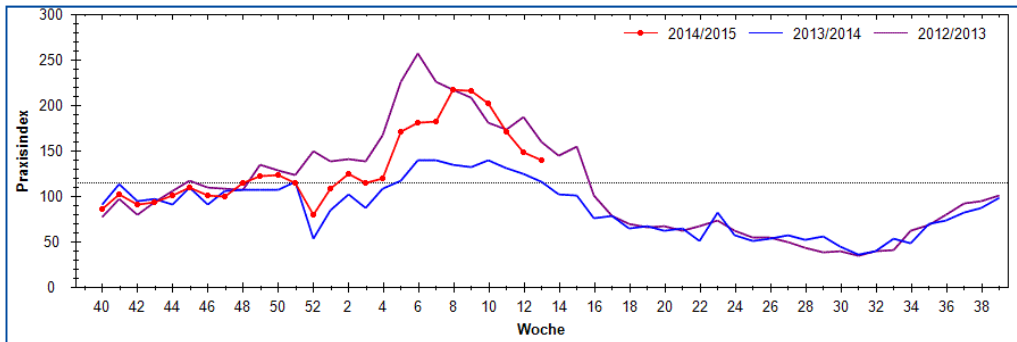
Quelle: LUGV

Wir danken den Kolleginnen und Kollegen im Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg für die Bereitstellung ihrer Daten.

3. Influenza-Saison 2014/2015 (Stand: 31.03.2015)

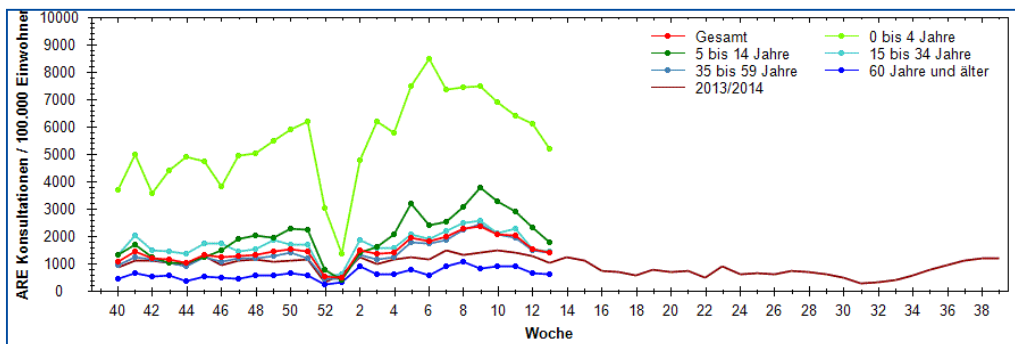
3.1. Informationen der AGI für Berlin, Brandenburg und Deutschland

Praxisindex Region Berlin Brandenburg (bis einschließlich der Berichtswoche)



Der Praxisindex basiert auf Daten zu akuten respiratorischen Erkrankungen der aktuellen Saison (rot), im Vergleich zu 2013/2014 und 2012/2013. Indexwerte bis 115 entsprechen der Hintergrundaktivität.

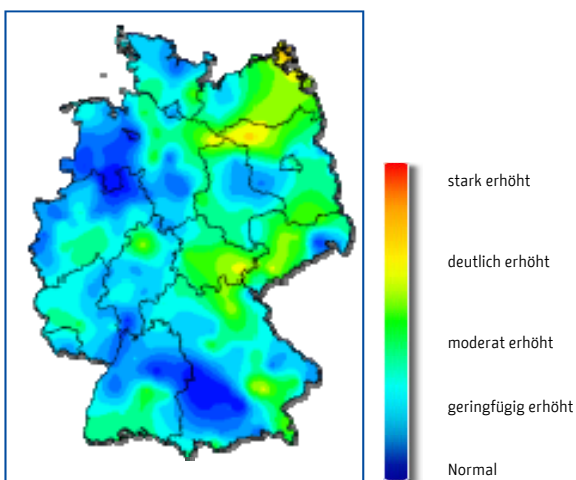
Konsultationsinzidenz Region Berlin Brandenburg (bis einschließlich der Berichtswoche)



Konsultationsinzidenz aufgrund akuter respiratorischer Erkrankungen in der aktuellen Saison im Vergleich zur Saison 2013/2014.

Übersicht Deutschland

Auf dem Praxisindex basierende Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen in der Berichtswoche
Quelle: AG Influenza: <https://influenza.rki.de>



Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit in der 13. Kalenderwoche (KW) 2015 im Vergleich zur Vorwoche gesunken. Die Werte des Praxisindex lagen insgesamt im Bereich geringfügig erhöhter ARE-Aktivität.

Im Nationalen Referenzzentrum (NRZ) für Influenza wurden in der 13. KW 2015 in 77 (58 %) von 132 eingesandten Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert. In 53 (40 %) Proben wurden Influenzaviren, in vier (3 %) Respiratorische Synzytial (RS)-Viren, in fünf (4 %) humane Metapneumoviren (hMPV), in elf (8 %) Rhinoviren und in neun (7 %) Adenoviren nachgewiesen.

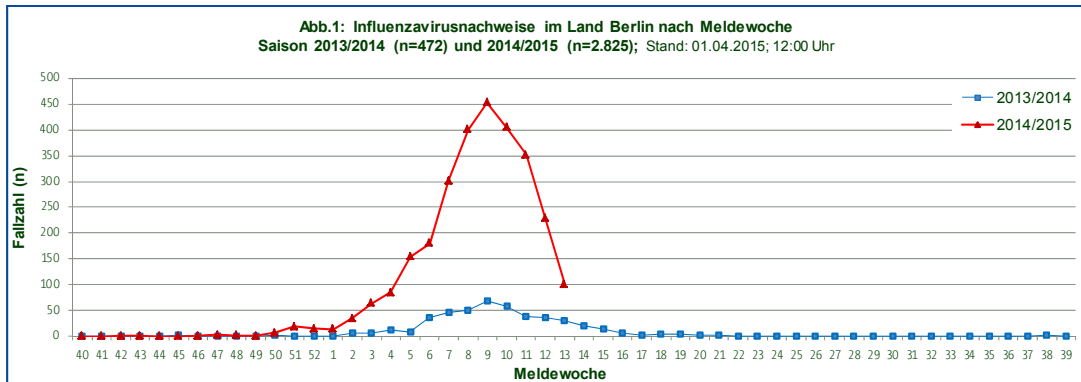
Nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) wurden für die 13. Meldewoche (MW) 2015 bislang 2.884 und seit der 40. MW 2014 64.416 klinisch-labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt (Datenstand 31.03.2015).

Die Grippe-Aktivität in Deutschland befindet sich trotz des sinkenden Trends noch auf einem leicht erhöhten Niveau.

3.2. Zur aktuellen Influenza - Saison 2014/2015 im Land Berlin (Stand: 01.04.2015, 12:00 Uhr)

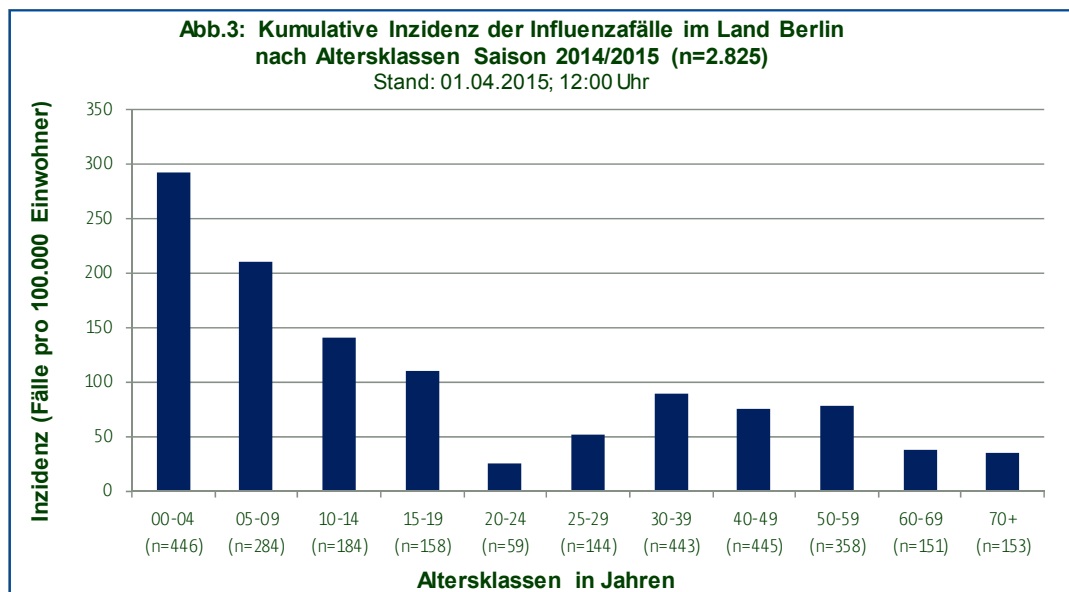
In der Berichtswoche setzte sich der rückläufige Trend von Neuerkrankungen weiter fort. Mit 101 neuen Fällen in der 13. KW wurden deutlich weniger Fälle als in der Vorwoche übermittelt. Die Anzahl der Grippeerkrankungen blieb im Vergleich zur Vorjahressaison weiterhin auf erhöhtem Niveau, der höchste Stand war jedoch in der 9. KW mit 453 übermittelten Influenza-Erkrankungen erreicht (s. Abb. 1).

Durch Neu- und Nachmeldungen stieg die kumulative Zahl übermittelter Fälle in der aktuellen Saison 2014/2015, die in der 40. KW 2014 begann, von der Vorwoche bis zum Berichtszeitpunkt um 155 auf 2.825.



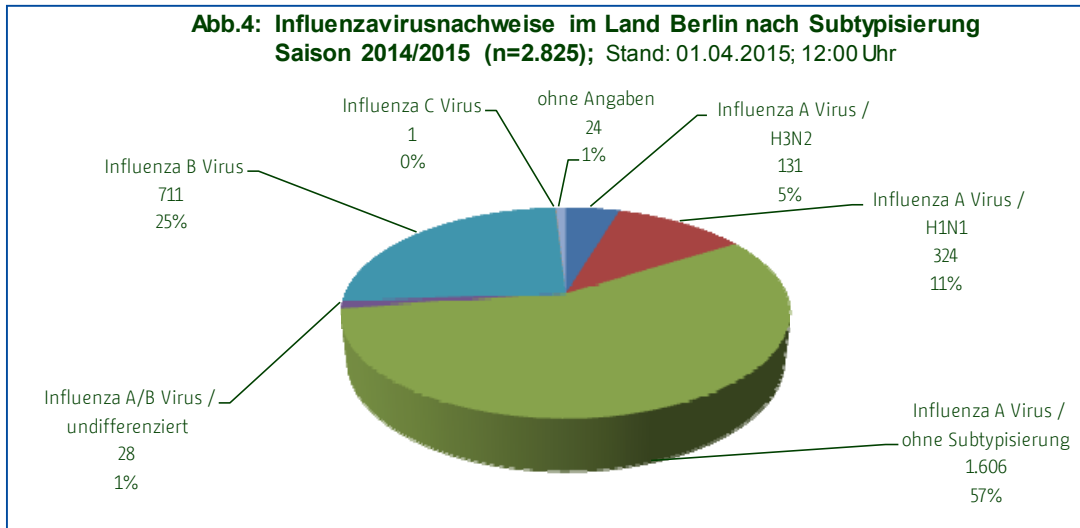
Der Anteil von hospitalisierten Erkrankungen blieb bei 8% (227 von 2.825).

Die höchsten kumulativen Melde-Inzidenzen nach Altersklassen werden, wie in den Vorwochen, bei Kindern und Jugendlichen bis zum Alter von 14 Jahren beobachtet. Unter den übermittelten Influenza-Erkrankungen ist die Inzidenz bei Erwachsenen, hier insbesondere bei den 20-24-Jährigen, und älteren Menschen demgegenüber auf vergleichsweise geringem Niveau geblieben (s. Abb. 2).



Die Ergebnisse der Typisierungen zeigten in der Berichtswoche wieder eine leichte Zunahme der Influenza B-Nachweise. Der Anteil liegt aktuell bei 25% aller Fälle, nachdem er von 8% in der 5. KW kontinuierlich stieg. Bundesweit wird diese Entwicklung ebenfalls beobachtet.

Drei Viertel aller Influenzanachweise betreffen den Typ A mit einem weiterhin hohen Anteil nicht subtypisierter Nachweise (67%) (s. Abb. 3).



Nur für 240 Personen (8%) wurde angegeben, dass sie geimpft waren.

Quelle: LAGeSo/SurvNet
Abb.: LAGeSo

4. Tabellen (Datenstand: 01.04.2015 - 12:00 Uhr)

4.1. Übersicht Berichtswoche im Vergleich zum Vorjahr (Fallzahlen¹ und Inzidenzen²)

^{1/2/3/4/5} Erläuterungen am Ende der folgenden Seite

Krankheit bzw. Infektionserreger	Berichtswoche			kumulativ 2015			kumul. 2014
	Fallzahl	Inzidenz*	Todesfälle	Fallzahl	Inzidenz*	Todesfälle	Fallzahl
Adenovirus- (Kerato-) Konjunktivitis	0	0,00	0	1	0,03	0	4
Borreliose ³	2	0,06	0	43	1,22	0	79
Botulismus	0	0,00	0	1	0,03	0	0
Brucellose	0	0,00	0	0	0,00	0	1
Campylobacter-Enteritis	29	0,82	0	681	19,36	0	504
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	0	0,00	0	1	0,03	1	0
Clostridium difficile	1	0,03	1	35	1,00	18	32
Denguefieber	0	0,00	0	9	0,26	0	11
E.-coli-Enteritis	8	0,23	0	116	3,30	0	92
EHEC-Erkrankung	0	0,00	0	13	0,37	0	21
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	0	0,00	0	0	0,00	0	0
Giardiasis	2	0,06	0	71	2,02	0	105
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	1	0,03	0	8	0,23	0	12
Hepatitis A	0	0,00	0	5	0,14	0	5
Hepatitis B	0	0,00	0	20	0,57	0	20
Hepatitis C	14	0,40	0	134	3,81	0	136
Hepatitis D	0	0,00	0	2	0,06	0	1
Hepatitis E	0	0,00	0	11	0,31	0	5
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom),	0	0,00	0	0	0,00	0	0
Influenza	101	2,87	0	2.775	78,89	1	402
Keuchhusten ⁴	7	0,20	0	216	6,14	0	185
Kryptosporidiose	0	0,00	0	27	0,77	0	28
Legionellose	0	0,00	0	28	0,80	2	11
Leptospirose	0	0,00	0	2	0,06	0	2
Listeriose	0	0,00	0	3	0,09	0	2
Masern	56	1,59	0	828	23,54	1	9
Meningokokken, invasive Erkrankung	0	0,00	0	7	0,20	1	9
MRSA, invasive Infektion	4	0,11	0	74	2,10	1	69
Mumps ⁴	0	0,00	0	9	0,26	0	18
Norovirus-Gastroenteritis ⁵	44	1,25	0	1.279	36,36	0	1.570
Paratyphus	0	0,00	0	0	0,00	0	0
Q-Fieber	0	0,00	0	0	0,00	0	2
Rotavirus-Gastroenteritis	52	1,48	0	460	13,08	0	609
Röteln, postnatal ⁴	0	0,00	0	0	0,00	0	0
Salmonellose	10	0,28	0	76	2,16	0	175
Shigellose	1	0,03	0	10	0,28	0	10
Tuberkulose	0	0,00	0	77	2,19	5	103
Tularämie	0	0,00	0	0	0,00	0	0
Typhus abdominalis	1	0,03	0	3	0,09	0	1
VHF (Chikungunya)	0	0,00	0	8	0,23	0	1
Windpocken ⁴	0	0,00	0	242	6,88	0	491
Yersiniose	1	0,03	0	15	0,43	0	22
Summe	334	9,50	1	7.290	207,25	30	4.747

4.2. Bezirksübersicht kumulativ bis einschließlich der Berichtswoche (Fallzahlen¹)

Krankheit bzw. Infektionserreger	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	Summe		
	Mitte	Kreuzberg	Friedrichshain-Kreuzberg	Pankow	Charlottenburg-Wilmersdorf	Spandau	Zehlendorf	Steglitz-Zehlendorf	Schöneberg	Tempelhof-Schöneberg	Neukölln	Köpenick		Treptow-Köpenick	Hellersdorf-Marzahn-Hellersdorf
Adenovirus- (Kerato-) Konjunktivitis	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1		
Borreliose ³	1	2	9	2	2	2	5	2	2	6	3	7	43		
Botulismus	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1		
Campylobacter-Enteritis	57	58	90	56	50	69	78	46	37	46	39	55	681		
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1		
Clostridium difficile	2	1	3	2	3	6	3	3	3	3	4	2	35		
Denguefieber	2	2	2	0	0	1	1	0	0	1	0	0	9		
E.-coli-Enteritis	9	14	28	1	0	6	6	5	9	16	7	15	116		
EHEC-Erkrankung	1	0	0	3	0	3	3	2	0	1	0	0	13		
Giardiasis	7	15	15	3	5	5	4	6	2	4	3	2	71		
Haemophilus influenzae, inv. Erkr.	1	0	0	1	1	0	0	4	0	1	0	0	8		
Hepatitis A	2	0	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0	5		
Hepatitis B	2	2	1	2	3	2	2	3	0	0	2	1	20		
Hepatitis C	20	19	12	15	8	13	3	11	4	6	0	23	134		
Hepatitis D	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2		
Hepatitis E	1	2	1	0	1	0	1	0	2	0	3	0	11		
Influenza	238	149	496	309	133	317	320	183	142	138	115	235	2.775		
Keuchhusten ⁴	10	22	48	11	10	12	12	12	39	15	11	14	216		
Kryptosporidiose	5	7	2	2	0	2	3	3	0	0	0	3	27		
Legionellose	1	1	0	4	0	2	4	6	0	2	0	8	28		
Leptospirose	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	2		
Listeriose	0	0	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0	3		
Masern	99	110	99	27	37	23	66	126	45	46	45	105	828		
Meningokokken, inv. Erkrankung	3	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	3	7		
MRSA, invasive Infektion	6	4	10	8	8	7	5	11	6	3	2	4	74		
Mumps ⁴	0	1	0	2	0	0	1	1	0	3	0	1	9		
Norovirus-Gastroenteritis ⁵	67	39	156	79	53	258	146	117	76	64	71	153	1.279		
Rotavirus-Gastroenteritis	26	23	23	21	25	71	54	70	37	65	15	30	460		
Salmonellose	8	6	8	2	6	6	8	8	3	10	2	9	76		
Shigellose	0	2	2	2	0	0	3	0	1	0	0	0	10		
Tuberkulose	12	1	5	7	3	3	10	8	3	3	17	5	77		
Typhus abdominalis	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	3		
Virale hämorrhagische Fieber	0	1	1	0	1	1	3	0	0	0	0	1	8		
Windpocken ⁴	6	42	15	16	6	22	22	30	23	15	7	38	242		
Yersiniose	0	1	2	1	0	1	3	2	0	2	1	2	15		
Summe	587	524	1.031	576	355	834	770	661	436	451	348	717	7.290		

¹ Veröffentlichung der Fälle entsprechend Referenzdefinition des RKI

(U. a. weichen wegen noch nicht erfolgter Freigabe durch das RKI die Fallzahlen von den beschriebenen Einzelfällen ab).

² Die angegebenen Inzidenzen sind berechnet als Fallzahl pro 100.000 Einwohner. Dabei wird die Einwohnerzahl Berlins von **3.517.424** mit Stand vom **31.12.2013** zugrunde gelegt. (Datenquelle: Amt für Statistik Berlin Brandenburg)

³ Arzt- und Labormeldepflicht in Berlin seit **07.04.2013** (vorher nur Arztmeldepflicht)

⁴ Meldepflicht seit **29.03.2013**

⁵ Angegeben sind nur labordiagnostisch bestätigte Fälle (ohne aggregierte Daten)

5. Grafiken der wöchentlichen Fallzahlen 2015 mit Vorjahresvergleich (Datenstand: 01.04.2015 - 12:00 Uhr)

